

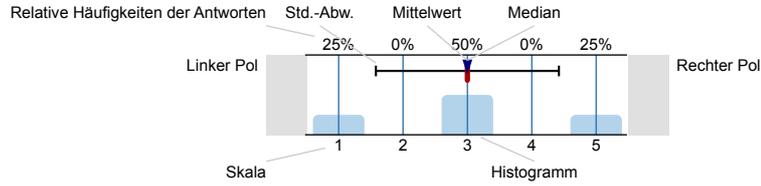
Prof. Dr. Boris Springborn
Lineare Algebra I für Mathematiker*innen (m_056)
Erfasste Fragebögen = 47



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

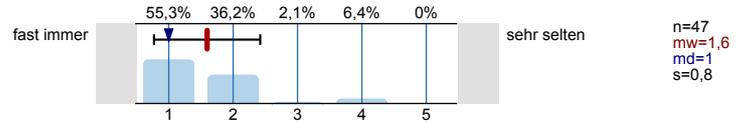
Fragestext



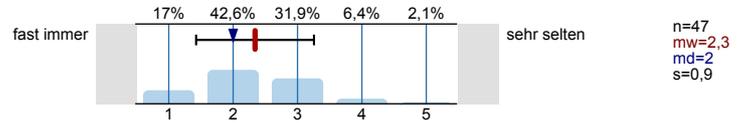
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Bewertung der*des Lehrenden

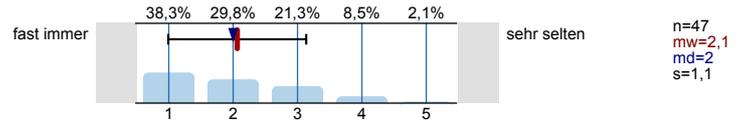
1.1) Die*der Lehrende spricht verständlich und anregend.



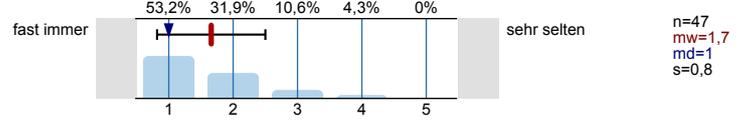
1.2) Die*der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



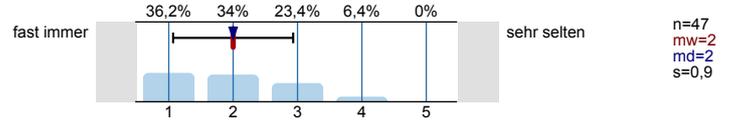
1.3) Die*der Lehrende fasst regelmäßig den Stoff zusammen.



1.4) Die*der Lehrende ist gut vorbereitet.

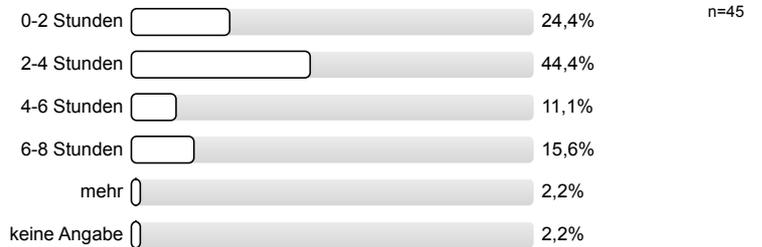


1.5) Die*der Lehrende arbeitet den Stoff in einem angemessenen Tempo durch.

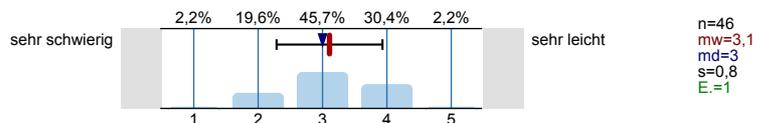


3. Gesamturteil

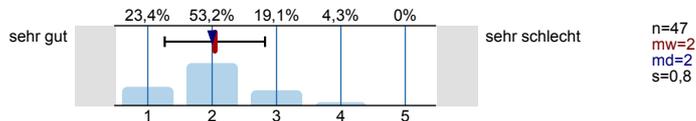
3.1) Wie viele Stunden pro Woche benötigen Sie durchschnittlich zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung?



3.2) Wie schwierig ist der Stoff dieser Lehrveranstaltung im Vergleich zum Stoff anderer Lehrveranstaltungen?

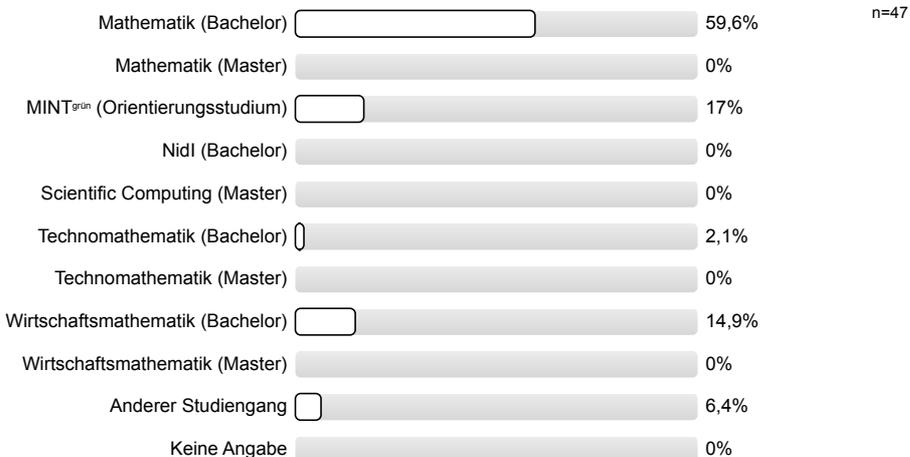


3.3) Wie beurteilen Sie insgesamt die Lehrveranstaltung?

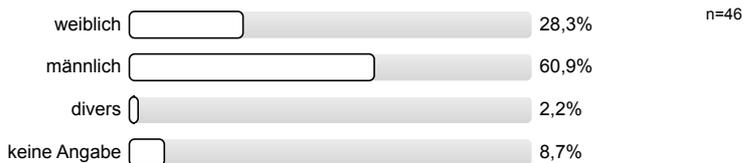


4. Demographische Angaben

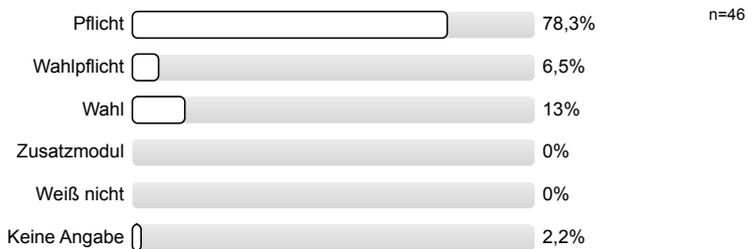
4.1) In welchem Studiengang sind Sie aktuell an der TU Berlin eingeschrieben?



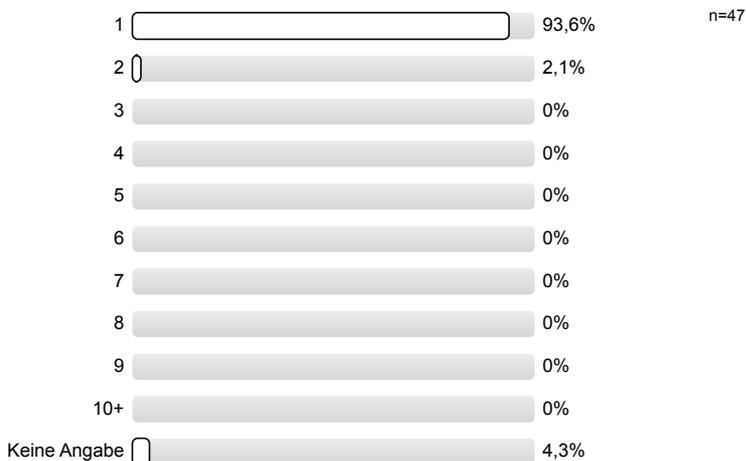
4.3) Geschlecht



4.4) Diese Veranstaltung ist für mich...



4.5) Fachsemester

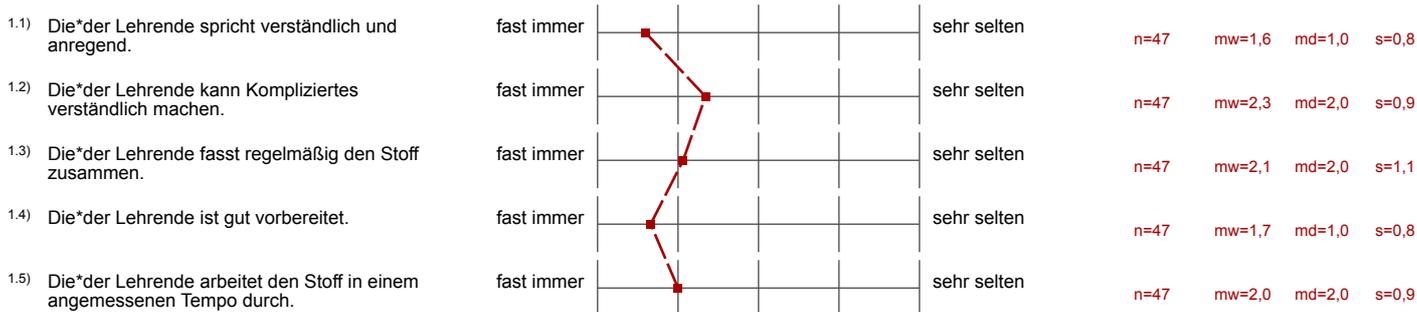


Profillinie

Teilbereich: **Fakultät II: Mathematik**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Boris Springborn**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Lineare Algebra I für Mathematiker*innen**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Bewertung der*des Lehrenden



3. Gesamturteil



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Bewertung der Lehrveranstaltung

- 2.1) **Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung gut gefallen?** Gehen Sie hier beispielsweise auf die Struktur der Lehrveranstaltung, Lernziele, Lehr- und Lernmaterialien, Einsatz von Onlinehilfsmitteln (z. B. die ISIS-Seite), Kommunikation bzgl. inhaltlicher und organisatorischer Fragen sowie ggf. auf Übungsaufgaben und Gruppenarbeit ein. Selbstverständlich können auch andere Themen angesprochen werden.
- - Das Schriftbild ist sehr angenehm (groß genug, leserlich, etc)
 - - Der Verweis auf das Buch (wenn man mal etwas nicht direkt verstanden hat, hilft das Buch)
 - - der Professor trifft mit seinen Witzen genau meinen Humor, das lockert die VL auf
 - - die spürbare Begeisterung des Professors für die Mathematik
 - - Schrift an der Tafel ist leserlich; die Hilfsmittel des Dozenten, um die Tafel zu reinigen; Übungsaufgaben immer verständlich gewesen; das man das vollständige Skript einsehen kann; überhaupt der Dozent (spricht verständlich und motiviert)
 - Angenehmer Einstieg in Themen; Bei Fragen klare und verständliche Antworten; Viele (anschauliche) Beispiele.
 - Ansprechende Ansätze, Pausen, Beispiele
 - Dass die Inhalte einer Woche auf ISIS kurz zusammengefasst hochgeladen werden
 - Der Professor hat groß genug geschrieben. War sehr aufgeschlossen bzgl. Fragen
 - Der Professor scheint freundlich zu sein und hat bestimmt eine Leidenschaft für den Unterricht.
 - Die Beispiele zur Vereinfachung komplexer Inhalte.
 - Die Pausen während den Vorlesungen und die Wiederholung vom Inhalt der letzten Vorlesung am Anfang der Vorlesung und die Begeisterung für das Fach
 - Die verständlichen Erklärungen der Themen und die Wiederholungen in den Übungen
 - Durch das Nutzen vieler Beispiele sind neue Themen schnell verständlich. Die Lehrveranstaltung vermittelt eine positive Einstellung zur Mathematik.
 - Einbettung der Themen in Gesamtkontext durch Prof.
 - fast alles
 - Freundlichkeit, positive Stimmung, Zulassen von Fragen
 - Geht gut auf Fragen ein. Schöne Vorlesungsstruktur
 - gute Inhalte, nicht zu anstrengend. Gutes Buch zum Selbstlernen bzw. Nachhilen verfügbar.
 - Gutes, ruhiges Tempo -> man kann der Vorlesung gut folgen
Alle Fragen werden ausführlich beantwortet (auch solche die "klar" sind) -> positive Lernatmosphäre
Es wird versucht, den Stoff einzupordnen (mit Beispielen, "wofür braucht man das")
 - Gut ist das sie die vorherrigere Vorlesung kurz zusammenfassen
 - Ich finde es gut, dass manchmal auch kurz auf den Kontext hinter Konventionen und Formel eingegangen wird, zum Beispiel wie das Problem des Nullstellenbestimmens die imaginären Zahlen notwendig machte. Das ist nicht nur interessant, es hilft vor allem auch beim Verständnis.
 - Ich würde sagen die Unterrichten sind sehr spaßig und im Vergleich zu den anderen Vorlesungen ich kann mehr verstehen
 - Insbesondere gefällt mir, dass der Lerninhalt stets in einer interessanten Weise vermittelt wird, sodass man zusätzlich motiviert wird dem Lerninhalt zu folgen.
Organisatorisch treten soweit auch keine Probleme auf.
 - Mir gefällt es sehr gut, dass das Buch zur Vorlesung zur Verfügung gestellt wurde und das Buch an sich finde ich auch sehr gut. Weiterhin gefallen mir die Vorlesungen sehr gut auch wenn die am Mittwoch etwas früh ist...
Die Übung an sich ist nicht verkehrt, aber manchmal etwas zu trivial, besonders wenn man die Vorlesungen regelmäßig besucht. Ich verstehe, aber, dass es für Leute, die die Vorlesungen nicht anschauen die Wiederholung sehr gut ist.
 - Mir gefällt gut, dass immer in einer angemessenen Lautstärke gesprochen wird. Außerdem wird verständlich erklärt und auf Fragen eingegangen. Zudem finde ich es gut, dass wir des öfteren Beispiele besprechen, was das ganze anschaulicher macht.
 - Motivierte Vorlesungen
 - Orientierung der Vorlesung am Buch
 - Sehr strukturiert, bindet Studenten ein, beantwortet Fragen, informiert, freundliche Atmosphäre, vermittelt Spaß am Lernstoff

- Sehr übersichtliches Tafelbild und gut strukturiertes verständliches Skript.
- Tafel schriftliches schreiben sehr gut
- Vorlesung
- Wiederholung am Anfang der folgende Vorlesung
- • Stimmung/Atmosphäre im Hörsaal ?
 - Kommunikation (Möglichkeit Fragen zu stellen, Erklärungen etc)
 - Darstellung von Zusammenhängen (was folgt aus was und warum und wofür kann man es noch verwenden)

2.2) **Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?** Die oben genannten Stichpunkte können auch hier eine Orientierungshilfe sein.

- - Die VL am Mittwoch fängt um 8:30 an und endet 10:05 (wegen der 5 Minuten Pause), das ist mir etwas zu wenig
- - ein übersichtlicheres Skript
 - das der Stoff besser erklärt wird
- - ich hätte gerne eine Einführung in Beweisführung bekommen; Kommunikation zwischen Ana und LinA könnte deutlich besser sein; es wäre schön, wenn auf der ISIS-Seite auch die Übungen dokumentiert werden würde (das ist in Ana bspw. besser)
- Am Ende der Veranstaltung werden manchmal neue Themen noch zu hastig abgearbeitet.
- An einigen Stellen höheres Tempo, Hausaufgaben an manchen Stellen etwas repetitiv/rechenlastig.
- Bessere Absprache mit der Analysis I Veranstaltung. Der Studiengang ist zwar in Modulen aufgeteilt aber fast alle Studierenden belegen Analysis I und LinA I gleichzeitig und doch hat besonders am Anfang weder das Analysis noch das LinA genau gewusst, was das andere Team macht. Dabei wurden manche Themen etwas gedoppelt, während andere übersprungen und später aufgegriffen wurden
- Bisweilen sind mir keine Verbesserungsvorschläge klar.
- Bitte lasst uns die Hausaufgaben online abgeben.
Die Hausaufgaben noch besser auf die Vorlesung abstimmen (und die Übung) oft wird was Teil der Hausaufgaben ist nur am Ende oder in nem schnellen Seitensatz erwähnt. (und die Aufgaben in der Übung sind viel zu leicht und ganz anders als in den Hausaufgaben bringen dafür also eigentlich nichts)
- Der Lehrer sollte versuchen sich mehr Zeit zu nehmen um Beweise zu erklären. Manchmal geht es bisschen schnell.
- Die Hausaufgabenergebnisse könnten sehr gerne auch auf moses hochgeladen werden, bzw alles generell etwas digitaler gemacht werden
- Die Struktur könnte verbessert werden z.B. die Erklärung der komplexen Zahlen könnte besser gestaltet werden.
- Die Vorlesungen sind am Anfang immer sehr langsam, und dann schaffen wir es nicht, den ganzen Stoff rechtzeitig zu beenden, deshalb enden die Vorlesungen immer später als vorgesehen. Vorschlag: das gleiche Tempo während der ganzen Vorlesung beibehalten. Sowohl das Skript als auch die Vorlesungen sind für mein persönliches Verständnis ziemlich hart, manchmal chaotisch. Es gibt zwar eine gewisse Struktur, aber viel weniger als z.B. bei der Analyse. Der Professor wird durch die Leute, die sich (auch leise) unterhalten, sehr abgelenkt. Vorschlag: mehr Konzentration auf die Vorlesung und ihre Struktur, weniger auf die Außengeräusche.
- Einsatz von Verschiedenen Materialien,(wörtliche) Wiederholung von länger vergangenen Definitionen, wenn benutzt
- Gerne mehr Skizzen, Bilder, Beispiele zur Veranschaulichung und zum besseren Verständnis komplizierter Themen.
- Hausaufgaben etwas anspruchsvoller, um Stoff technisch zu üben.
Vorlesungen organisierter, um in Notizen besser durchlesen zu können.
- Ich habe Probleme, mich in meinen Mitschriften schnell zurechtzufinden. Wo ein Thema aufhört und wo das Nächste anfängt ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich; das erschwert das Nachschlagen. Vielleicht könnten Überschriften am Anfang von neuen Themenblöcken helfen?
- Keine
- Keine !!!!!
- Keine 8 Uhr VL
Übung teilweise monoton
Tutorium stellt kein Aufgabenblatt zur Verfügung
- Keine Vorleung um 8 Uhr
- Manchmal wird der Stoff zu schnell durchgenommen und es ist schwer zu folgen. Außerdem würde ich mir wünschen, dass wir nicht in den letzten paar Minuten der Vorlesung noch ganze Themenblöcke (z.B. als wir die komplexen Zahlen eingeführt haben) behandeln, weil das einfach viel zu schnell ist und schwer zu folgen.
- Manchmal zeitlich bessere Organisation, gegen Ende wird es teilweise Recht hektisch.

- Mehr Beispiele
- Mehr Skizzen das man sich die Sachverhalte bildlich vorstellen kann. Wenn es möglich ist
- Mittwoch die Vorlesung vielleicht mit der Übung tauschen
- nicht so früh
- Simple Beispiele, die komplexe Zusammenhänge veranschaulichen
- Skript auf ISIS hochladen
- Skript online stellen nicht nur im Buch.
- • regelmäßiger kurze Zusammenfassungen bzw. Priorisierung und Anwendung der Inhalte
• etwas weniger abstrakt (bei der Erklärung)

4. Demographische Angaben

^{4.2)} Wenn "anderer Studiengang" bitte hier angeben welcher:

- Computer Science (Informatik) M.Sc.
- Mathematik (Bachelor) und Informatik (Bachelor) Doppelstudium
- Studieren ab 16